

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Änderungen während des Druckes.

Im Gegensatz zu den auf Seiten 420–433 angeführten **Änderungen** sind die nachfolgenden „Änderungen während des Druckes“ im Hauptteile dieses Werkes nicht durchgeführt. Die den folgenden Absätzen vorangestellten Buchstaben (A–J) verweisen auf die Absatztitel der **Änderungen** auf Seite 420.

Im alphabetischen Namensverzeichnis findet auf diese **Änderungen** während des Druckes keine Verweisung statt.

A. Änderungen des Namens und Sprengels einer Bezirkshauptmannschaft.

*) Seite 363. — Anlässlich der Vereinigung der Stadt *Podgórze* mit der königlichen Hauptstadt **Krakau**, genehmigt mit Allerhöchster Entschliebung vom 22. August 1914, (siehe **Änderungen** während des Druckes E. 2) wurde die Bezirkshauptmannschaft *Podgórze* aufgelassen und die Bezirkshauptmannschaft **Podgórze Land** errichtet. Die Bezirkshauptmannschaft **Podgórze Land** umfaßt den durch die Ausscheidung der Stadt *Podgórze* verminderten Gerichtsbezirk *Podgórze*, sowie den Gerichtsbezirk *Ska wina* und hat ihren Sitz im XXII. (Podgórze) Krakauer Gemeindebezirke.

Die Bezirkshauptmannschaft *Podgórze Land* hat ihre Tätigkeit am 1. Juli 1915 aufgenommen (R. G. Bl. 1915, Nr. 175).

D. Änderungen im Umfang der Gerichtsbezirke.

Seite 55. — 1. Die Ortsgemeinde *Atzesberg*, bisher im Gerichtsbezirke **Rohrbach** des gleichnamigen politischen Bezirkes in Oberösterreich, wurde mit 1. Mai 1915 dem Gerichtsbezirke **Lembach** zugewiesen (L. G. Bl. 1915, Nr. 23). Seither zählen die Gerichtsbezirke **Rohrbach** 11175, **Lembach** 9143 Einwohner.

*) Seite 363. — 2. Anlässlich der Vereinigung der Stadt *Podgórze* mit **Krakau** (siehe **Änderungen** während des Druckes E.2) wurde laut Verordnung des Justizministeriums vom 22. Juni 1915 das Bezirksgericht **Podgórze** in **Krakau** errichtet.

Dem Sprengel dieses Bezirksgerichtes wurden die Stadtteile *Ludwinów* (IX), *Zakrzówek* (X), *Płaszów* (XXI) und *Podgórze* (XXII) der königlichen Hauptstadt **Krakau**, ferner die 16 Ortsgemeinden und 14 Gutsgebiete des bisherigen Gerichtsbezirkes *Podgórze* zugewiesen (R. G. Bl. 1915, Nr. 173). Infolge dieser Verordnung scheidet die erstgenannten 3 Stadtteile aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes **Krakau** aus.

E. Vereinigung von Ortsgemeinden.

Seite 206. — 1. Die Ortsgemeinde *Großwiska, Vellá Víska* in Böhmen wurde mit der Ortsgemeinde **Hořowitz, Hořovice** vereinigt, welche nunmehr 5.045 Einwohner zählt (L. G. Bl. 1915, Nr. 10).

*) Seite 317. — 2. Die Stadt *Podgórze* wurde am 1. Juli 1915 mit der königlichen Hauptstadt **Krakau** vereinigt (siehe Seite 422 D. 12) und bildet den XXII. Stadtbezirk der letzteren (L. G. Bl. 1915, Nr. 15).

F. Änderungen im Umfange von Ortsgemeinden infolge von Grenzverschiebungen.

Seite 116. — Die Ortschaft *Zienitzen* in Kärnten wurde aus der Ortsgemeinde **Grades** ausgeschieden und der Ortsgemeinde **Sankt Salvator** zugewiesen (Landesregierung, 14. März 1915, Z. 4535). Seither zählen die Ortsgemeinden **Grades** 1399, **Sankt Salvator** 2135 Einwohner.

*) Diese Änderung ist im Hauptteile bereits durchgeführt.